

**Die lange Stunde Null: Figuren — Konstellationen — Medien und
Formate der kulturellen und politischen Transformation 1945-1949.
Eine internationale wissenschaftliche Tagung.
Für Ralf Klausnitzer**

Veranstaltungsort:

Humboldt-Universität zu Berlin,
Hauptgebäude, 1. Zwischengeschoss,
Unter den Linden 6, 10077 Berlin,
Raum 2249a

Programm

Donnerstag, den 8.5.2025

18-19:30 *Keynote*

- Grußworte des Instituts für deutsche Literatur und des Institute of Languages, Cultures and Societies, einführende Worte der Veranstalter
- **Stephen Brockmann** (Pittsburgh/Humboldt Fellow): Stunde Null und Wende: Die Einheit als Wiederkehr der Vergangenheit.

Freitag, den 9.5.2025

9:30-12:00 *In Berlin, im Osten*

- **Manuel Koeppen** (Berlin): Lizenzierte Anfänge. Sehen und Wahrnehmen im Trümmerfilm.
- **Till Greite** (London): Die Stunde Null und ihre andere Glut: Literarische Fundstücke aus dem „Kalten Krater“ Berlins um 1945.

11:00-11:15 *Kaffeepause*

- **Thomas Wegmann** (Innsbruck): Was von den Bleiben der Geliebten blieb. Trümmer und Literatur zur Stunde Null.

12:00-13:30

- **Andreas Degen** (Potsdam): „Ah, anders heißen. Ah, neu anfangen.“ Identitätswechsel nach Kriegsende in der frühen Erzählliteratur der DDR.
- **Christian Adam** (Berlin): Wandlung in der Grauzone: Der Aufbau der DDR-Literatur und die alten Eliten am Beispiel des Verlags der Nation.

13:30-15:00 *Mittagspause (own arrangements)*

15:00 -16:30 *Reeducation - Im Westen was Neues?*

- **Frederic Ponten** (Regensburg): Liminale Literatur: Stunde Null und die Literaturtheorie der Information Control Division.

- **Sandra Schell** (Heidelberg): Einer der „erfolgreichsten ‚Umerzieher‘“? Hans Habe und die Reeducation.

16:30-17:00 *Kaffeepause*

17:00-18:30

- **Jörg Döring** (Siegen): Trümmerbude und Jeunesse dorée: Wolfgang Koepfens Drehbücher *Bei Betty* und *Voruntersuchung* für den bundesdeutschen Nachkriegsfilm.

- **Erhard Schütz** (Berlin): First contact. Begegnung mit Amerikanern (nachgetragen).

19:30 *Gemeinsames Abendessen der Vortragenden in HU-Nähe* (tbc)

Samstag, den 9.5.2025

10:00 -13:00 *Andernorts*

- **Markus Joch** (Tokyo): Im Wien des Dritten Mannes. Dor/Federmanns *Internationale Zone*.

- **Anna Weber** (Stuttgart/London): [Leerstelle im Manuskript]: Gabriele Tergits Blick auf Deutschland aus dem Londoner (Nach-)Exil.

Kaffeepause I (11:30-12:00)

- **Maddalena Casarini** (Regensburg): Stunde Null der Scham. Luce d'Eramos Erinnerungen aus dem KZ Dachau.

12:45-13:00 *Kaffeepause*

13:00-13:30 *Ende und Ausklang*

- Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung ist hybrid und findet in-person an der Humboldt-Universität zu Berlin stattfinden. Teilnahme kostenlos; online Anmeldung über die Website des ILCS erforderlich.

Organisation: Univ. Prof. a.D. Erhard Schütz (Berlin), Dr. Till Greite (London)

Die Tagung wird finanziell durch die Fritz Thyssen Stiftung unterstützt.



INSTITUTE OF
LANGUAGES
CULTURES AND
SOCITIES

SCHOOL OF
ADVANCED STUDY
UNIVERSITY
OF LONDON

HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

